

Gemeinsame Presseerklärung

Am Samstag, den 11.11. findet (bei jedem Wetter) zwischen 11 und 17 Uhr auf dem Kohlenmarkt eine Veranstaltung anlässlich der Weltklimakonferenz in Bonn statt. Die Veranstalter sind der Meinung, dass sich die Bürger Regensburgs nicht entspannt zurücklehnen können in der Annahme, die Begrenzung des Klimawandels würde von der internationalen Staatengemeinschaft beschlossen und umgesetzt. Vielmehr müssen die Bürger die Ernährungs-, Verkehrs- und Energiewende einfordern und durch ihr eigenes Engagement zur Umsetzung beitragen. Das erfordert Informationen und den Mut sowie die Bereitschaft, sich von einigen lieb gewonnenen Gewohnheiten zu verabschieden. Die Veranstalter haben zu drei Bereichen Aktionen geplant:

* Verkehrswende: Zwei Elektroautos sowie Elektro(lasten-)fahrräder stehen samt Fahrer bereit, um die Bürger praxisnah zu informieren. Aktive von VCD und Bund Naturschutz sind ebenfalls vor Ort, um ihre Vorstellungen einer enkeltauglichen Stadtentwicklung vorzustellen.

* Ernährungswende: Ein Informationsstand von Greenpeace klärt über die Pestizidproblematik der agroindustriellen Landwirtschaft am Beispiel der Bienen auf. Es werden Unterschriften für ein Glyphosat-freies Regensburg gesammelt. Der Tod der Bienen zeigt genauso wie der allgemeine Insektenschwund, dass Boden, Luft und Wasser als Lebensgrundlagen massiv beeinträchtigt werden.

* Energiewende: Vertreter der BERR-Energiegenossenschaft sowie der Windpower GmbH sind vor Ort und informieren über die großen und kleinen Möglichkeiten der Bürger, den Kohleausstieg vor Ort zu praktizieren.

Während der Veranstaltung werden zwischen 12 Uhr und 14 Uhr verschiedene Aktive von Regensburger Verbände und Parteien für die Öffentlichkeit interviewt. Sie stehen natürlich auch für Pressegespräche zur Verfügung.

Für Bild- und Filmaufnahmen besonders geeignet: Es wird eine Eisskulptur aufgebaut, die das Abschmelzen der Gletscher nachempfindbar machen soll. Diese Aktion ähnelt einer Aktion auf dem Weltklimagipfel in Paris 2015, die dort sehr beeindruckend war.

Wir laden alle interessierten Bürger ein, sich mit uns über die Möglichkeiten einer zukunftsfesten, klimaneutralen Welt Gedanken zu machen.

Wir, das sind mehrere Einzelpersonen, die bei vielen Regensburger Initiativen und Parteien engagiert sind, unter anderem Harald Klimenta (Attac), Hannes Eberhardt (ÖDP), Walter Nowotny (Büfa), Irmgard Freihoffer (Die Linke), Jörg Dirksen (Greenpeace), Raimund Schoberer (BN), Hermann Josef Eckl (KHG), Ottmar Kronschnabl (verdi), Wolfgang Bogie (VCD), Evi Pschorr-Schoberer (adfc)